

Dienstag, 04. Juni 2013 18:23 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/ingelheim/ingelheim/13140815.htm>

# Allgemeine Zeitung

INGELHEIM

## Erlebniswelt Handwerk am 14. und 15. Juni in Ingelheim

03.06.2013 - INGELHEIM

Von Helena Sender-Petry

Klappern gehört zum Handwerk. So hieß es früher. Heute werden Events geplant, um für Berufe zu werben, die für immer weniger junge Leute attraktiv sind. Keiner weiß besser als Kreishandwerksmeister Felix Harth, wie verzweifelt manche Innung um Nachwuchs buhlt. Die Erlebniswelt Handwerk, die zum zweiten Mal in Ingelheim organisiert wird, soll eine Bühne für die Unternehmen sein, um die öffentliche Wahrnehmung auf das Handwerk in all seinen Facetten zu schärfen. Und bisher haben 26 Gewerke aus Mainz und dem Landkreis zugesagt. „Das kann sich noch ändern“, grinst Felix Harth. Die Erfahrung habe gezeigt, dass noch kurz vor knapp Zusagen auf dem Tisch von Organisatorin Silke Hammer landen. „Da sind wir sehr flexibel“, bleibt der Kreishandwerksmeister gelassen. Um sich als „Wirtschaftsmacht von nebenan“ – so der Slogan bundesweit – ordentlich in Szene zu setzen, bietet die Rotweinstadt ideale Bedingungen. Nicht nur der Sebastian-Münster-Platz, sondern auch Teile der Bahnhof- und Binger Straße und der komplette Ebert-Platz können handwerklich bespielt werden. Am Freitag und Samstag, 14. und 15. Juni, jeweils um zehn Uhr gehen die offenen Werkstätten an den Start. Hier kann man den Fachleuten bei der Arbeit über die Schulter schauen, und wer unbedingt will, darf auch hämmern, sägen, schweißen oder Nägel einschlagen. Ob Steinmetz, Buchbinder oder Schlosser, ob Maurer, Fliesenleger oder Zimmermann, ob Kfz-Mechatroniker, Metzger oder Bäcker, die Palette ist breit gefächert. „Der Bereich Pflege ist ebenfalls ein wichtiges Thema“, fügt Hammer hinzu, denn: „Der Schwerpunkt bildet natürlich das Handwerk. Aber wir waren immer offen für das Dienstleistungsgewerbe.“

Die Stadt Ingelheim platziert eine große Bühne auf dem Stadtplatz, auf der auch die Binger Band „Les Patrons“ auftreten wird. Neben einer Podiumsdiskussion steht auch eine Tombola auf dem Programm. Nicht nur junge Menschen sollen angesprochen werden, auch deren Eltern haben die Handwerker im Blick. Harth: „Die Bedingungen in Ingelheim sind ideal. Und die Stadt bietet uns jede Unterstützung.“ Dennoch sei es beschlossene Sache, die Erlebniswelt Handwerk 2014 wieder in Mainz zu präsentieren. Beschlossen ist auch der Umzug der Geschäftsstelle von Bingen nach Mainz, wo die Kreishandwerkerschaft zukünftig am Schillerplatz zu finden sein wird..



Bereits im vergangenen Jahr lockte die Erlebniswelt Handwerk Alt und Jung ins Ingelheimer Zentrum  
Archivfoto: Thomas Schmidt

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2013

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main